

Den Geist der Jubiläen „hinüberretten“

Kreissparkasse und VR-Bank spenden bis zu 1000 Euro an „Geburtstagsdörfer“

Jeweils 500 Euro haben die **Kreissparkasse Schlüchtern** und die VR-Bank Schlüchtern-Birstein an die Dörfer gespendet, die in diesem Jahr ihr 850. beziehungsweise 750. Jubiläum gefeiert haben. Insgesamt erhalten die Dörfer also jeweils 1000 Euro.

Diese Summe bekamen Breitenbach, Gundhelm, Wallroth, Kressenbach, Hohenzell, Oberzell, Bellings und Marjoß. Da Mernes nicht im Geschäftsgebiet der VR-Bank liegt, erhielt es lediglich die 500 Euro von der Kreissparkasse. Während einer Spendenübergabe in den Räumen der Kreissparkasse Schlüchtern blickten die Vertreter der Dörfer auf ihre Feste zurück.

Überwiegend zwei bis drei Jahre vorher starteten die Organisations-teams mit der Arbeit. Von den Gewinnen soll indes viel in die Dörfer investiert werden. In Bellings denkt man über den Bau einer Schutzhütte nach. In Gundhelm soll das Dorfgemeinschaftshaus profitieren und ein Teil an die Vereine fließen. In Wallroth soll eventuell ein Dorfmittelpunkt entstehen. In Kressenbach haben Kirche, Kindergarten und Schule bereits etwas vom Erlös erhalten.

In Oberzell ging ein Ruck durchs Dorf, als 80 bis 100 Bürger ein paar Wochen vorher die Gemarkung für das große Fest aufräumten. In der Gemeinschaft viel erreicht wurde laut Andreas Spieldiener auch in Marjoß. Dort waren die Veranstaltungen auf das ganze Jahr verteilt. Michael Iglhaut aus Bellings berichtete, dass mit dem Hutzelfeuer der gelungene Startschuss erfolgte, denn so voll wie dieses Jahr war's dort noch nie.

In Mernes wurde explizit die Jugend in die Vorbereitung eingebunden. Für Susanne Seelig aus Breitenbach lautet die Erkenntnis dieses Jahres: „Wir können's rocken.“ Nadine Staaf aus Kressenbach berichtete von einem unerwartet hohen Andrang zum Fest und erinnerte sich gern an die wunderschöne Dorfserenade. Angelika Lotz aus Wallroth berichtete von sehr viel Arbeit. Gerald Brewster aus Hohenzell freute sich, dass viele Ideen von vielen Leuten mit ins Programm eingeflossen seien.

Karl-Ernst Kohlhepp aus Gundhelm lobte die Stadtverwaltung, die das Dorffest sehr gut und in allen Belangen unterstützt habe. Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) kündigte derweil an, dass die 24-Stunden-Wanderung im nächsten Jahr als städtische Veranstaltung weitergeführt wird.

Werner Hölzer, Vorstand der VR-Bank Schlüchtern-Birstein, versicherte, dass sein Geldinstitut auch nach einer erfolgreichen Fusion mit der Genossenschaftsbank Fulda, ihre Spendenaktivitäten fortsetzen würden.

Quelle: Kinzigtal-Nachrichten vom 14.11.2017